



Innsbruck, 19.05.2017

Betriebsräte/innen und GÖD fordern höhere Finanzierung der Grundlagenforschung

Die Betriebsräte/innen der Medizinischen Universitäten Graz, Wien und Innsbruck haben in ihrer Jahrestagung in Bad Aussee eine sich stetig verschlechternde finanzielle Förderung der Grundlagenforschung in Österreich festgestellt. Obwohl viele Forschungsprojekte von den Gutachtern/innen mit höchster Priorität und Wichtigkeit beurteilt werden, finanziert der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) nur 8 bis 20% der eingereichten Anträge. Die Bundesregierung hat die Wirtschaftsförderung durch eine Erhöhung der Forschungsprämie noch vor den Neuwahlen verbessert. Die finanziellen Zusagen für den FWF wurden hingegen nicht eingelöst. Wir Betriebsräte/innen fordern daher eine gesetzliche Verankerung der besseren Ausstattung der Grundlagenforschung noch vor der Wahl. Ohne die versprochenen 480 Millionen Euro für die nächsten vier Jahre droht Österreich gegenüber Deutschland und der Schweiz weiter zurückzufallen.

Gerald Obermair, MUI, Stv. Vorsitzender
Ingwald Strasser, MUW, Vorsitzender
Michael Sacherer, MUG, Vorsitzender
Martin Tiefenthaler, Universitätengewerkschaft, Vorsitzender
Stefan Seebauer, GÖD, Stv. Vorsitzender

Rückfragehinweise:
Ingwald Strasser, 0664 5127056
Gerald Obermair, 0699 12195742
Michael Sacherer 0664 8225651
Martin Tiefenthaler, 0699 12369897
Stefan Seebauer, 0664 541 5341